

Soiled Document  
 Plastic Covered Document  
 Repaired Document  
 Bleed Through

Die Vertheilung findet nach vorübergehender öffentlicher Bekanntmachung zu Otern, wenn möglich auch zu Michaelis statt. Ueber die zu gewährenden Stipendien bezieht der Vorstand, verstärkt durch sechs von der Hauptversammlung (im Monat December) erwählte Beisitzer mit einfacher Majorität. Den Vorstand bilden gegenwärtig die Hren. Dr. A. Stußmann, Präses, hohe Bleichen 34, Terrasse, 2. Haus, 3. Etg., Dr. E. M. Doreff, ABC-Str. 30, Dr. Theodor Hoffmann, Schriftführer, Gertudenkirchhof 17, Dr. Th. Schrader, Neuerwall 51, E. Boyen, Cassirer, gr. Bleichen 32

**Verein, Thierischus**, am 10. Decbr. 1841 gestiftet als Verein gegen Thierquälerei, welchen Namen er, nach dem Vorgange aller übrigen deutschen Vereine, laut Beschlusse der Generalversammlung vom 15. März 1861 mit dem obigen vertauscht hat, bezweckt den Thierischus u. die Verhütung der Thierquälerei durch gesetzlich erlaubte Mittel. Ohne Unterschied des Standes, Geschlechts, Wohnortes u. der Religion wird jeder mündigen Person der Eintritt in den Verein gestattet. Das Minimum des jährlichen Geldbeitrags beträgt 1 Rth. Der Verein, der am 1. Januar 1871 1507 Mitglieder zählte, vertheilt unentgeltlich, namentlich für die Jugend berechnete Thierischuschriften, läßt erkrankte Thiere unbemittelter Besitzer auf seine Kosten behandeln, unterhält ein Asyl für verlassene, verlaufene und durch plötzlichen Unluckfall betroffene Thiere, kauft altersschwache oder unheilbare Pferde an, um sie in Gegenwart eines Vorstandmitgliedes schnell tödten zu lassen, ertheilt um seine Zwecke verdienten Personen Geldbelohnungen, Verdienstschreiben u. die Vereins-Medaille, u. ernannt Ehren- u. correspondirende Mitglieder. Der Vorstand versammelt sich regelmäßig jeden zweiten Freitag im Monat im Sitzungs-Saale des Vereins (Hötel zum Weidenhof, gr. Bursfab 54). Alljährlich werden einmal eine General- u. zweimal Deliberationsversammlungen abgehalten; überdies wird in der Regel alljährlich der Stiftungstag gefeiert u. ein gedruckter Jahresbericht an die Vereinsmitglieder u. die Brudervereine im Auslande vertheilt. Organisation des Bureau's für 1871/72: Die Hren. Dr. J. H. Lührs, lebenslänglicher Präses, Valentinskamp, An-scharplatz 5, S. E. L. Behnde, Vicepräses, b. d. Mühren 55, Dr. D. R. Warburg, Schriftführer, ABC-Str. 33, Aug. Fleischer, 1. Protocollführer, Barockbudenweg 12, Dr. S. Plath, 2. Protocollführer, Paulstr. 2, W. L. Anthes, Archivar u. Bibliothekar, Grimm 30, J. Pötriquey, Cassirer, Catharinenstr. 23, S. W. Schrader, Vereinsstierarzt, Dammtorwall 113, Proc. E. Lübbers, Lilienstr. 34, Dr. E. Lübbers, Gertudenstr. 11, F. B. Barnde, b. d. Hütten 57, Baron von Pechlin, Jungfernstieg 9, J. F. Hoffmann, ABC-Str. 22, Wilhelm Baumann, Hürter 19, E. L. Schuster, alter Wandrahm 46, Richard Zann, Cremon 27. Beizeitserklärungen neuer Mitglieder werden von sämtlichen Vorstands-Mitgliedern u. dem Vereinsbote Vierfach (wohnhalt im Johanneum), Anzeigen sättigfundener Thierquälereien (mit Ausnahme der anonymen) u. Hülfsgesuche für in Gefahr gerathene Thiere vom Thierischus-Central-Bureau, Grimm 30, jeder Zeit entgegenge-nommen u. nach besten Kräften berücksichtigt.

**Verein, Tonkünstler**, gegründet am 24. August 1867, eröffnet am 5. October desselben Jahres unter dem Präsidat von Carl S. P. Gräbener, hat als Tendenz die musikalische Zusammenkunft (Sonnenabends Abends 8½ Uhr) von Tonkünstlern u. Dilettanten zu künstlerischen u. geselligen Zwecken. Außer hin u. wieder stattfindenden wissenschaftlichen Vorträgen, werden neue u. ältere, wenig bekannte Compositionen vorgeführt. Vorstand bis 1. Oct. 1872 die Hren.: Hugo Pohle, E. S. P. Gräbener, Ad. Mehrrens, A. Nooit u. S. A. Leopoldt. Die Einführung von Gästen ist gegen Einführungskarten (bei Seippel & Leopoldt, Rathhausstr. 16, zu erhalten) zulässig. Beitrag 6 Rth. für ordentliche, 10 Rth. für außerordentliche Mitglieder, 2 Rth. 8 Sch. Das Vereins-Local befindet sich in Jings's Hötel. Die noch immer steigende Zahl der Mitglieder beträgt 161, 94 ordentliche, 67 außerordentliche und 2 Ehrenmitglieder: F. W. Grund u. E. S. P. Gräbener. Der Verein hält mehrere musikalische Zeitungen, die Sonnenabend Abends aufsteigen, und hat bereits eine recht ansehnliche und werthvolle Bibliothek, theils geschenkt, theils geliehen erhalten, welche den Mitgliedern zur unentgeltlichen Benutzung geöffnet ist.

**Verein, Der Unterstützung**, von 1829, hat den Zweck, durch freiwillige Beiträge solche verschämte arme Israeliten, die nicht in den Listen der Armen-Anstalt eingezeichnet sind, zu be- kleiden. Verwalter sind die Hren. H. Zechua, Graskeller 7, Sd. Emanuel, Cassirer, Mart. Italiener, Secretair.

**Verein, Der israelitische Unterstützungs**, von 1862, von jungen Leuten gestiftet, hat den Zweck, bedürftigen Israeliten vermittelt Beiträge seiner Mitglieder zu unterstützen. Außerdem werden auch noch zu jeder Mietzeit die Zinsen der dem Vereine zugekommenen Legate unter den Mitgliedern zur Miethe-Vertheilung an arme Israeliten in Rationen à Et. R. 25 vertheilt. Der Vorstand, welcher jede 3 Jahre in einer General-Versammlung neu gewählt wird, besteht aus den Hren. Salomon Jacobsen, d. J. Präses, Kahlhöfen 19; H. Joseph, Cassirer, 1. Elbstr. 33; S. M. Nathan, Secretair, Rodingsmarkt 17; S. R. Israel u. D. Jaffe, Reviforen; A. H. Wittmund u. L. Eohn, Assistenten.

**Verein, Unterstützungs, Israelitischer, für den Freiwilligendienst**. Derselbe unterstützt zum Freiwilligendienst berechnete Militairpflichtige aus der hiesigen israelitische Gemeinde durch Gewährung von Equipirungsgeldern u. Lebensunterhalt während des Dienstjahres. Vorstandes-Mitglieder: Hr. Leopold H. Spiro, Vorsitzender, Martin Emanuel, Cassirer, Dr. Max Eohn, Dr. Med. R. Lewig, Louis Gerstenberg u. Emil May.

**Verein von 1871, zur Vertheilung von Lebensmitteln**. Der Zweck desselben ist, hiesige verschämte israelitische Arme mit Kartoffeln für den Winterbedarf zu versehen. Den Vor- stand bilden 7 Damen und 3 Herren. Vorsitzende ist gegenwärtig Frau Sara Elias, Cassirerin: Frä. Margarethe Nordheim, Deputirte sind die Herren L. H. Spiro, Gottfried Hildeheim und Louis Lefeld.

**Verein, Der israelitische Wohlthätigkeits**, von 1856, bezweckt, hier wohnhafte arme bedürftige Israeliten zu unterstützen, u. werden die Beiträge seiner Mitglieder halbjährlich durch's Loos vertheilt. Der Verein wurde von jungen Leuten gegründet u. steht meistens unter Ver- waltung derselben. Der Vorstand besteht aus folgenden Hren.: Julius Meyer, Präses, 1. Marienstr. 6;

Jwan J. M.  
E. Eohn,  
Bote S. E.  
neuer Mitg.  
Hrn. Cassirer

Verein  
den ein Pri  
beschäftigt  
Diensttag in  
angezeigt.

Reßberg 3:  
Verein  
ersten Vor  
eine Sachbil  
Präses; Di

Verein  
u. Altona's  
welches du  
hervorragend  
zu ertheilen  
(Vorsitzender  
Hortbederstr  
Unternehmu  
in welchem  
eine nehmen  
zuleht, alle  
Unterstützung  
Mitglieder, d  
freistehet. D  
ordentlichen  
nahme der s  
nennen zw

Verein

1. Di  
meinde (Anf  
übernehmen  
Iuden die R  
vorzunehmen  
zählt 180 W  
begüterte. I  
Vorsitzers be  
Angelegenheit  
Moses M. S  
sind in die I  
Moses M. S  
besteht.

2. Der  
Mitglieder h  
Reinigen u.  
franke arme  
Beiträge wi  
Frau Herma

3. Die  
daß eine Leid  
befürchtende  
handen, seht  
werden nach  
Vereinsarztes  
der Anstalt, zu  
Vorsitzender, C  
24 Inspector  
ersten Boten,

Vereins

Verforg  
Senate confir  
weder auf Cap  
Genuß einer I  
beim Tode ein  
Jeder zu zahl  
auf's Genauest  
Anordnung im